

»Kein Lernort des Tötens«

Etwa 100 Teilnehmer beim Ostermarsch Senne

Hövelhof (al). Mit der Verabschiedung eines Hövelhofer Appells fordern die rund 100 Teilnehmer des Ostermarsches Senne die sofortige Einstellung der Kriegsübungen in der Senne und den Abbau der Kampfdörfer. Die Aktivisten richten sich gegen eine militärische Nutzung der Senne und fordern den Schutz für Mensch und Natur. Nach ihrer Ansicht bietet die Senne die Möglichkeit, die Natur gedeihen zu lassen und Erholungsraum für den Menschen zu schaffen. Darin liege auch die Chance zur wirtschaftlichen Entwicklung der Senne-Gemeinden. Die Ostermarschierer wandten sich gleichzeitig gegen

eine weitere Nutzung der Atomenergie. Zum Ostermarsch hatten verschiedene Friedensgruppen, Gewerkschaften, die Linke und die DKP aufgerufen. Nach dem Auftakt an der Panzerringstraße in der Senne zog der Demonstrationzug zum Hövelmarktplatz, wo nach rund zwei Stunden die Abschlusskundgebung stattfand. Helmut Adolf von der Bürgerinitiative offene Heide forderte: »Junge Männer gehören zum Osterfest nach Hause und nicht auf die Schlachtfelder der Welt.« Einen sofortigen Waffenstillstand in Libyen forderte Dr. Angelika Claußen von der Vereinigung Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges.

»Wenn dort Bodentruppen eingesetzt werden, greifen wir in einen Bürgerkrieg ein. Krieg tötet Zivilisten und traumatisiert Soldaten. Erst werden die Soldaten in den Kampfdörfern ausgebildet und kehren dann traumatisiert aus Afghanistan zurück«, so Claußen. Das sofortige Einstellen der Kriegsübungen in den Kampfdörfern forderte Hubert Kniesburgs von der Initiative Blumen für Stukenbrock. »Die Senne darf nicht weiter ein Lernort des Tötens sein. Wer fordert, dass das Militär bleiben muss, der verschließt seine Augen vor dem schon jetzt in der Senne erreichten Zerstörungsgrad«, so Kniesburgs.



Die rund 100 Teilnehmer des Ostermarsches Senne in Hövelhof forderten die sofortige Einstellung der

Kriegsübungen in der Senne und den Abbau der Kampfdörfer.
Foto: Axel Langer